



## Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

**Achthundertneunundsechzigster Kontakt**

**Dienstag, 7. November 2023  
8.11 h**

**Quezal** Sei gegrüsst, Eduard, mein Freund, da bin ich, wie ich gestern zugesagt habe und du mir die Artikel gegeben hast, die ich ablichten und inzwischen bearbeiten konnte. Diese sind nun gemäss dem formuliert, was die Interviews ergeben haben, folgedem du sie wörtlich so wiedergeben kannst, wie du sie hier lesen kannst.

**Billy** Danke, doch sei auch gegrüsst und willkommen. Zeig mal her, bitte — — — Ja, das finde ich gut so, wobei ich denke, dass jene fehlbaren Taugenichtse und Missregierenden in Bern, welche verantwortlich sind dafür, dass von der EU-Diktatur Sanktionen übernommen und gegen Russland angewendet wurden, eine Nase vollnehmen können, was Neutralität wirklich nicht ist und sie auch durch Schleimmachenschaften Regierender nicht gebrochen werden darf. Und die Mitlaufenden, die sich dazu «überschnorren» liessen, sind wohl nicht besser, wie auch jene zweifelhaften und die Neutralität verratenden Elemente, welche Büros der Mörderorganisation NATO in der Schweiz befürworten und damit neuerlich die Neutralität in den Dreck stossen. Aber diese Artikel hier, die von namhaften Ausländern stammen, die wirklich wissen, worum es bei der Neutralität der Schweiz geht, die sagen genau das, was gesagt werden muss und jene der Schweizer Regierung anprangern, welche landesverräterisch handelten und die Sanktionen von der EU-Diktatur übernommen und gegen Russland angewandt haben. Dies trifft aber auch auf jene zu, welche die Neutralität verletzend landesverräterisch ein NATO-Büro in der Schweiz befürworten, denn wie immer es sein mag, so lässt eine Neutralität weder das eine noch das andere zu, wie auch sonst nichts, was sie verletzen oder gar zur Sau machen würde. Regierende jedoch – von der höchsten bis zur niedrigsten Stelle –, die schmierig die Neutralität und damit in 1. Linie die Schweiz verraten, gehören nicht in das ihnen anvertraute Amt gesetzt, das ihnen gutgläubig zugeschanzt wurde, um ehrlich und schweizerisch das Land zu führen und nach aussen im Ausland zu vertreten. Eine Regierungsperson jedoch, die schmierfinkerisch die Neutralität verletzt und sie dadurch in Frage stellt, ist ohne Pardon und Wenn und Aber **sofort** aus dem Amt zu entfernen und niemals wieder in irgendeines einzusetzen – egal welches es auch sein mag. Aber hier will ich nun das Eigentliche durchlesen, was ich vorhin überflogen habe und was du befürwortet hast:

### **Ausschnitt und frei formulierte Wiedergabe von Interviews:**

#### **«Die Neutralität der Schweiz sollte mit Händen und Füßen verteidigt werden»**

**Harald Kujat, der frühere NATO-General, warnt die Schweiz vor einer Annäherung an die NATO. Er sprach hier bezüglich des Krieges in der Ukraine, wie auch hinsichtlich der militärischen Irrtümer des Westens.**



*«Die Schweiz hat ihre eigenen Ziele, ihre eigenen Interessen, die muss sie bewahren.»  
Das sagt Harald Kujat*

Harald Kujat, geboren 1942 in Westpreussen, ist wohl der erfahrenste Militär-Experte seiner Generation des deutschen Militärs. Er verlor seinen Vater im Zweiten Weltkrieg, trat selbst der Bundeswehr bei, in der er eine beeindruckende Karriere machte. Während 2 Jahren, und zwar von 2000 bis 2002, diente er als 13. Generalinspekteur in der Bundeswehr, und damit war er der ranghöchste Militär-Offizier Deutschlands. Danach wechselte er ins Hauptquartier der NATO, wo er in Brüssel als Vorsitzender des Militärausschusses bis zum Jahr 2005 tätig war.

Er befasst sich als erfahrener General und NATO-Experte mit der Schweiz und deren Neutralität, wozu er sich besonders bezüglich der sich ungemütlich zuspitzenden Lage der NATO äussert, der die Schweiz sich annähert oder ihr u.U. gar beitreten will. In seinem diesbezüglichen Interview, das er im Oktober 2023 gab, sagte er folgendes: «Die Schweiz hat ihre Sicherheit durch wohlbedachte und bewährte Neutralität erlangt, die sie mit Händen und Füßen verteidigen sollte. Doch wenn sie sich aber der NATO anschliesse, dann würde nach dem alten Motto gelten: «Mitgefangen, mitgehungen». Dann wäre nämlich die Schweiz bei jeder Konfrontation dabei, bei der die NATO mitmischte. Das jedoch wäre eine sehr unerfreuliche Situation, die ausserdem sehr ungemütlich werden würde. Das sage ich auch als ehemaliger Vorsitzender des NATO-Militärausschusses.

Auch bin ich im Weiteren dafür, dass wir die Blöcke auflösen und nicht verstärken, so, dass wir zu einer multipolaren Welt kommen können, in einer Welt, in der jeder Staat seinen Platz hat, der ihm nicht nur Sicherheit, sondern auch Freiheit gewährleistet, und zwar ohne in starke Abhängigkeit eines Drittstaates zu gelangen. Als Beispiel ist die Schweiz zu nehmen: Diese hat ihre eigenen Ziele und ihre eigenen Interessen, und diese hat sie durch ihre Neutralität zu bewahren, folglich sie sich niemals zur Vollstreckerin der Interessen anderer Nationen machen und sich niemals in irgendeine Weise in die Angelegenheiten anderer Staaten einmischen darf.»

## **«Die Welt kann durch den neutralen Staat Schweiz befriedet und gerettet werden»**

*Interview mit Scott Richter*

**Die USA ist die grösste Bedrohung für den Frieden der Welt, sagt der ehemalige amerikanische Marine-Offizier Scott Ritter.**



*«Ein Hauch von Macht», Scott Ritter*

**Quetzal: Die Rolle der Schweiz in der Welt zu beurteilen, insbesondere im Konflikt dessen, dass die Neutralität der Schweiz durch unfähige Staatsführungsbeamte schwer und verräterisch geschädigt wurde, hat in einem Interview mit Scott Ritter folgendes ergeben:**

Die Schweiz hat keine Militär-Armee, die irgendwie in der Lage wäre, das Gleichgewicht der Kräfte Europas zu verändern, und ausserdem fragt sich, warum also sollte die Schweiz als Staat im Neutralitäts-Status der NATO beitreten – um stärker zu werden oder so? Da fragt sich, warum die Schweiz stärker werden soll? Etwa darum, um Europa stärker zu machen? Die Schweiz kann das wirklich nicht. Warum sollte ein Bürger oder eine Bürgerin der Schweiz das eigene Land erniedrigen, verraten und den neutralen Schweizereinfluss in der ganzen Welt durch einen NATO-Beitritt schmälern? Es ist die Tatsache offenbar, dass die Schweiz eine kleine, eingeschlossene Nation mit begrenzten Ressourcen ist, und sie völlig abhängig von allen anderen Staaten und der NATO würde, wenn sie eine direkte Verbindung mit der NATO einging. Allein auch, dass sich niemand bezüglich von Munitionsexporten aus der Schweiz interessiert, macht absolut keinen Unterschied zu anderen nicht Munition liefernden Staaten. So werden mit Sicherheit auch die Russen niemals eines Morgens aufwachen und schreien: «Unglaublich, aber hier kommt Munition aus der Schweiz.

Was auch immer geschehen mag, ob Schweizer Panzer oder Swissair, tatsächlich gibt es nichts, was die Schweiz hat, was z.B. den Ausgang der Schlacht in der Ukraine ändern könnte. Und das, was sie an Panzern exportiert, das darf nicht zu Kriegszwecken an andere Staaten weitergegeben werden.

Die Schweiz hat infolge ihrer Neutralität in Europa einen Hauch von Macht, da fragt sich, warum sich unrechtschaffene Staatsführende usw. etwas vormachen? Sie sollten mit einem Psychiater sprechen. Finden Sie heraus, warum diese das Bedürfnis haben, grösser zu sein, als sie wirklich sind. Was der Schweiz Resilienz verleiht, ist die Neutralität des Landes. Diese macht die Schweiz zu einer grossen Nation, ja, zu einer der grössten Nationen.

Nimmt man z.B. Korea, da gibt es eine sogenannte entmilitarisierte Zone, wodurch sich einmal ein Staat in 2 teilte, wo sich zudem 2 hochgerüstete Armeen gegenüberstehen. In dieser Zone gibt es eine Einheit von 10 Männern, wobei deren 5 Schweden sind, 5 andere sogenannte neutrale Schweizer. Diese geniessen das Vertrauen aller, weil sie nicht voreingenommen sind, weil sie zudem zu keinem Block gehören. Die 5 Männer aus der Schweiz üben dort mehr Einfluss auf die globale Sicherheit aus, als eine Million Männer auf beiden Seiten der Grenze. Die Menschen der Schweiz wollen gute Bürger sein, und ihr Schweizer also solche, ihr wollt eine neutrale Partei sein, so jeder von euch sich vertraut und jeder sich auf den andern verlässt. Ihr rettet jedoch in dieser Weise die Welt. Das könnt ihr aber nur tun, wenn ihr rundum neutral seid. Ich hoffe, ihr Schweizer versteht das. Was euch zur grössten Nation der Welt macht, ist eure Neutralität. Wenn ihr sie jedoch verliert, werdet ihr zu einer der unbedeutendsten Nationen der Welt.»

**Quetzal** Das sind die effektiv wahrheitlichen Worte dieser 2 Männer, die jenen Fehlbaren der Schweizer Staatsführung zur Kenntnis gebracht werden sollen, wie auch allen anderen Staatsführenden jeden Ranges.

**Billy** Darum werden wir bestimmt besorgt sein, jedoch nicht nur das, denn auch das europäische Ausland werden wir mit Zusendungen «beglücken». Insbesondere sollen dabei die verantwortlichen Regierenden jener Länder zu wissen bekommen, was von jenen untauglichen Landesverantwortlichen in der Schweiz getan wurde und wird, welche verräterisch und gemein die schweizerische Neutralität zur Sau machen. Aber solcherart verantwortungslose Elemente gibt es ja leider auf der ganzen Welt, wobei alle diese nicht Freundschaft, Freiheit und Frieden schaffen, sondern Unfrieden, Krieg, Unheil, Vernichtung und Zerstörung, wodurch dann noch sehr lange Zeit nichts Gutes auf der Erde werden wird. Wenn bedacht wird, dass in den USA das Land und die Welt gefährdende Elemente neuerlich ans Ruder der Regierung gelassen werden, die vorher schon kriminell in ihr Landesführungsamt gelangt sind, und sich als miese Herrscher bewiesen haben, dann graut einem. Und dass ein Land hegemonisch auf der Welt wirken kann und sich bereits seit seinem Bestehen weltweit in alle Belange fremder Länder einmischt und in diesen auch Krieg führte und bisher Millionen und Abermillionen von Morden beging, indem es Tote über Tote schuf, das wird einfach überall auf der Welt sang – und klanglos akzeptiert. Dies, wie Amerika auch die Mörderorganisation NATO ins Leben gerufen hat und durch diese bereits einen grossen Teil der Welt beherrscht. Aber genauso schlimm ist es, dass eine Landsaussenministerin die Regierenden und grosse Teile der Völker praktisch der ganzen Welt hassvoll für blutigen Krieg, Vernichtung und Zerstörung aufhetzen kann, und es ist dabei wohl einmal wichtig, dass ich offen die Namen jener nenne, die daran die Schuld tragen, dass der Stunk auf der Erde nun von neuem in der Weise losgegangen ist und zu grassieren begonnen hat und nun andauert und schlimme Folgen bringt.

Amerika steht dabei an vorderster Front des ganzen Unheils, und dies schon seit alters her, und seit rund 75 Jahren zusammen mit der Mörderorganisation NATO, die im April 1949 durch die fixe Hegemonie-Idee des Harry S Truman ins Leben gerufen wurde, die angeblich als Gegenpol gegen den Kommunismus und damit gegen die Sowjetunion gegründet wurde, wahrheitlich jedoch wirklich allein zur Verwirklichung von Amerikas Weltherrschaftswahn dienen sollte, wie Truman seine fieseren hinterhältigen Gedanken führte, was Sfath persönlich und ohne jede Zweifel bei diesem Fiesling erfahren konnte. Truman als Kapitalistdenkender war vehement gegen den Kommunismus, folglich dieser von ihm als Diktatur betitelt wurde, wobei sich diese «Beurteilung des Kommunismus» sehr schnell in Amerika und zudem in der ganzen westlichen Welt verbreitete, folglich seitdem Kommunismus im Westen allgemein fast immer mit Anti-Kapitalismus gleichgesetzt wurde. Dies, obwohl diese Behauptung der Truman-Beurteilung falsch ist, weil nämlich die Kommunisten und Sozialisten darin die

Verwirklichung von Demokratie und die Versöhnung individueller Freiheit mit sozialer Gerechtigkeit sehen. Nun, weil der Kommunismus den ausgelösten und betriebenen Antikapitalismus zur Grundlage hatte, der aber von Beginn an schon verschiedene Richtungen aufwies, was Aktivitäten und Umsetzungsversuche und diesbezügliche Konflikte mit sich brachte, so auch verschiedene Ideologien des Sozialismus, die ideenmässig dazu bestimmt waren, eine Überwindung des Kapitalismus zu bringen, wie jedoch auch die Befreiung der Arbeiterklasse aus ihrer Armut und Unterdrückung, wodurch eine Gleichheit und Solidarität zusammen mit einer Emanzipation angestrebt wurde, die eine diesbezüglich orientierte Gesellschaftsordnung bringen sollte, die eigentlich nichts anders sein sollte, als eine klassenlose Gesellschaft. Dies propagierte in dieser Weise, wenn ich mich richtig erinnere, eine national organisierte parteipolitische Organisation, die Bolschewiki genannt und von Wladimir Iljitsch Lenin geleitet oder geführt wurde. Und wenn ich mich weiter richtig erinnere, fungierten im Sozialismus und Kommunismus auch die Ideen von Friedrich Engels herum, ein deutscher Fabrikant, Philosoph, Gesellschaftstheoretiker, Historiker und, wie auch von Karl Marx, ebenfalls ein deutscher Philosoph, zudem Ökonom und Gesellschaftstheoretiker, die irgendwann im vorletzten resp. im 19. Jahrhundert lebten.

Engels und Marx waren gut miteinander befreundet und hegten grosse Pläne, nämlich in der Hinsicht, die Welt zu verändern. Sie wollten eine gerechtere Gesellschaft und damit ein besseres Leben und Dasein für die Arbeiterklasse, wie auch Gerechtigkeit, und zwar, dass keine Ausbeutung «von Menschen durch Menschen» mehr erfolgen sollte. Dies führte im 19. Jahrhundert zum Klassenkampf, wobei besonders Marx die Ansicht vertrat, dass die Schaffung der von ihm und Engels angestrebten «Neuordnung der Gesellschaft» nicht ohne Gewalt durchgesetzt werden könne. Dies könne insbesondere darum nicht anders gehen, weil die Diktatur der Reichen, Herrschenden und Regierenden nur durch das Proletariat mit Gewalt abgeschafft und gebrochen werden könne. Nur dadurch sei es möglich, eine Vergesellschaftung und also einen Gemeinbesitz zu erreichen, und zwar genauer erläutert, durch die weltweite Abschaffung des Privateigentums an Produktionsmitteln und dessen Überführung in Gemeinbesitz – der eben in eine Vergesellschaftung übergehe –, wodurch dann endlich die politische Herrschaft der Reichen, Herrschenden und Regierenden durch eine politische Herrschaft der Arbeiterklasse durchgesetzt werden könne, wie ebenso eine klassenlose Gesellschaft.

Nun, besonders Amerika – und dessen NATO im Hinterhalt – ist also an vorderster Front all jener Länder, die Amerika hochhimmeln und sich hinten hineinschleichen und dessenthalb gar die Sicherheit der ganzen Welt gefährden, wie es rund 50 amerikahörige Länder tun, die Selensky Waffen liefern und dadurch ermöglichen, dass der Krieg weitergeht und en masse Menschen ermordet werden, Zerstörungen sondergleichen erfolgen und unsagbares Elend entsteht und grassiert. Im Hegemoniewahn gefangen, schreckt Amerika nicht davor zurück, mit gemeinem und hinterhältigem, oder gar offenem Mord alles zu tun, um seine schmutzigen Ziele zu erreichen. Dass dabei effektiv Millionen von Menschenleben vernichtet und ungeheure Zerstörungen angerichtet werden, das wird immer heuchlerisch «bedauernd» als Notwendigkeit in Kauf genommen, denn der Hegemoniewahn wird von den USA derart gehalten und mit allen gemeinen und vor allem mit hinterhältigen Mitteln, wie auch mit Lügen und Betrügereien, meuchlerischen Morden und sonstigen fiesen Machenschaften gehandhabt. Wie die Rechtsprechung und Verfolgung derjenigen aussieht, welche den Mut haben, die verbrecherischen Geheimnisse und Machenschaften Amerikas publik zu machen, wie z.B. der Wikileaks-Gründer Julian Assange, der im Interesse Amerikas seit 2019 in England festsitzt – jetzt im Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh. Weil die US-Justiz ihm vorwirft, gemeinsam mit der Whistleblowerin Chelsea Manning, geheimes Material von verbrecherischen US-Militäreinsätzen im Irak und in Afghanistan, wie auch eine riesige Zahl diplomatischer Depeschen gestohlen und durch die Internetplattform Wikileaks veröffentlicht zu haben, wird er verfolgt und seiner Freiheit beraubt. Amerika lügt daher, dass durch Assanges Handeln das Leben amerikanischer Informanten in vielen Ländern in Gefahr gebracht worden sei, weshalb er als Spion bezeichnet wird. Dafür soll ihm ein Strafmass von bis zu 175 Jahren Gefängnis drohen. Das ist Amerikas Rechtsprechung für Menschen, die sich für Freiheit, Menschlichkeit und das Recht einsetzen und sich dafür noch Ungemach einhandeln, die Wahrheit verbrecherischer Machenschaften aufzudecken und öffentlich bekannt zu machen. Und Assange ist ein solcher Mensch, denn seine Veröffentlichungen haben Kriegsverbrechen aufgedeckt, das beweist z.B. ein Video, das die Ermordung von Zivilisten durch die Besatzung eines US-Hubschraubers im Irak zeigt, wofür sich von der Hubschrauberbesatzung, die das Massaker auf offener Strasse an einer Gruppe unbescholtener und sich völlig friedlich verhaltender ziviler Personen durchführte, bislang absolut niemand vor Gericht zu verantworten hat.

Amerika ist aber bezüglich Menschlichkeit auch anderweitig ausartend – **wobei klar gesagt zu werden hat, dass natürlich alle rechtschaffenen Amerikaner/innen in jeder Beziehung von allen Anschuldigungen ausgeschlossen sind und sich von allem Unrecht distanzieren, das Amerika des Niederträchtigen, Schändlichen, Menschenunwürdigen, Unkorrekten und Bösen jeder Art tut, wie auch Krieg, Mord durch Militär, die Mörderorganisation NATO und Todesstrafe usw. – was auch alle Rechtschaffenen der Völker anderer Länder betrifft, deren Regierende gleicherart Unrechtes tun** –, was vielfach bewiesen ist über all die Zeit hinweg, da dieses Land Amerika hauptsächlich durch Europäer raubend besiedelt wurde und als Amerika existiert.

Es ist wohl richtig und Zeit dafür, dass einmal einige Namen genannt werden, die hauptsächlich verantwortlich dafür sind, dass z.B. der Krieg in der Ukraine weitergeht und idiotischweise Waffen an Selensky geliefert werden, während Russland zur Sau gemacht wird. Dies, wie im Nahen Osten Israel in den Himmel hochgejubelt und die Hamas in Grund und Boden gestampft wird. Nicht werden beide Seiten gesehen, sondern es wird parteiisch die eine Seite zur Sau gemacht und dagegen die andere Seite in den Himmel hochgejubelt. Dies können besonders jene gut, welche keinerlei Lebenserfahrung haben, dumm wie Bohnenstroh und zudem eingebildet sind sowie an Blödsinnigkeit leiden und nicht fähig zur Parteilosigkeit sind.

Diese Gehirnlosen mischen sich in Dinge ein, obwohl diese sie nichts angehen, und sie schaffen erst recht Hass, Feindschaft und Verderben, wie z.B. die Baerbock von Deutschland dies macht, wie diesbezüglich auch die von der Leyen von der EU-Diktatur ihresgleichen ist. Da ist aber auch der Kriegsgeile und Kriegshetzer Selensky in der Ukraine und im Nahen Osten der Mörder Netanyahu, dem nichts zuwider ist, selbst zahllose Kinder durch das Militär ermorden zu lassen. Doch auch die Gegenseiten des Nahostkrieges und der Ukraine sind zu nennen, denn diese sind genauso ausgeartet als Menschen, wie deren Widersacher, folglich alle zusammen nur Feindschaft, Hass, Mord, Rache und Zerstörung kennen und damit Not, Elend und Trauer schaffen. Und alle jene parteiischen Knallfrösche und sonstigen Idioten von mindestens 50 Ländern mit absolut unfähigen, amerikahörigen sowie deutschlandhörigen Regierenden – wozu sich noch viele deren Völker gesellen – kennen leider keine Verantwortung, folglich sie weiterhin in diversen Ländern der Welt Unheil schaffen und alles Übel der Welt bringen. So verbreiten sie Hass, Feindschaft, Unfrieden, Krieg und Mord en masse sowie unsagbares Elend und Not in der Welt. Und endlos geht alles immer weiter und nimmt kein Ende, wobei noch alles religiös oder sonstwie glaubensbehangen und also glaubensmässig bedingt ist, denn zu mehr als 96% steckt hinter allem noch ein Glaube – politisch, weltlich, religiös oder sonstwie.

**Anm.: Zusatz vom 9. November 2023:** Folgendes beweist auch, wie es in Amerika zu- und hergeht bezüglich Menschlichkeit und Menschenrecht, was aber geflissentlich der Weltöffentlichkeit verschwiegen wird, was aber **INFOSperber** am 8. November 2023, 16.42 h veröffentlichte.

Vor 2 oder 3 Jahren wurde mir, Billy Eduard Albert Meier, von INFOSperber erlaubt, hie und da aus diesem Portal Artikel zu veröffentlichen, die leider in den öffentlichen Medien nicht oder nur lasch behandelt werden, so die Öffentlichkeit nur vage, schlecht oder überhaupt nicht über die einen und anderen Machenschaften informiert wird, die in der Welt vor sich gehen.

INFOSperber ist ein Infoportal, das (Eigenschreibweise *infosperber*) eine Schweizer Internet-Zeitung ist. Sie erscheint seit dem 21. März 2011 und wird täglich aktualisiert.

Es spielt dabei keine Rolle, dass die Trump-Regierung für alles folgend Beschriebene verantwortlich zu zeichnen hat, denn so oder so beweist es, wie Amerika wirklich tickt:

#### **Infosperber / SSUI**

Jurablickstrasse 69, Spiegel b. Bern  
Switzerland

**INFOSperber ist auf Spenden angewiesen, um die Internet-Zeitung betreiben zu können.  
Dieses Portal veröffentlicht wirklich wichtige, informative und aufklärende Nachrichten.  
Spenden können getätigt werden an:**

**CH03 0900 0000 6045 7558 1**  
**Schweizerische Stiftung zur Förderung**  
**unabhängiger Information SSUI**  
**Jurablickstrasse 69**  
**3095 Spiegel bei Bern**

#### **Was ist Infosperber?**

**Infosperber ist eine unabhängige journalistische Online-Plattform. Sie setzt sich zum Ziel, ihre Beiträge allein nach politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz zu gewichten. Ihr Motto heisst: Infosperber sieht, was andere übersehen**

#### **Sieht, was andere übersehen:**

**Mittwoch, 8. November 2023 16:43**

Newsletter Demonstration gegen die Familientrennung an den US-Grenzen in Washington am 30. Juni 2018. CC BY-NC-ND 2.0 © SÄÖ Susan Melkisetian/Flicker

### **Die USA suchen noch immer nach Migrantenkinder**

*Daniela Gschwend / 7.11.2023*

**Von 1000 zwangsweise von ihren Eltern getrennten Kindern wissen die US-Behörden bis heute nicht, wo ihre Angehörigen sind.**



*Demonstration gegen die Familientrennung an den US-Grenzen in Washington  
am 30. Juni 2018. CC BY-NC-ND 2.0 © Susan Melkisetian/Flickr*

Bis Juni 2018 wurden im Rahmen der sogenannten Nulltoleranzstrategie (Zero Tolerance Policy) der Regierung Trump Tausende Kinder an der mexikanischen Grenze von ihren Familien getrennt. Ein Viertel von ihnen haben ihre Familie noch immer nicht wiedergesehen.

Um Migranten an der südlichen Grenze abzuschrecken, hatte die Trump-Regierung zu einem ebenso inhumanen wie schlecht koordinierten Mittel gegriffen: Kinder wurden an der US-Grenze von ihren Eltern getrennt.

Familientrennung rief schon 2017 Entsetzen hervor

Die Praxis rief weltweit Entsetzen hervor. Grosses Aufsehen erregte unter anderen ein von der CNN dokumentierter Fall, in dem US-Behörden einer stillenden Mutter das Kind wegnahmen. Sprecher des Heimatministeriums bestritten, dass es den Vorfall gegeben hatte.

Was sie nicht bestreiten konnten: Tausende Kinder, die allein oder mit ihren Familien in die USA gekommen waren, wurden fremdplatziert. Bei entfernten Verwandten, Freunden der Familie, Pflegefamilien oder in Auffanglagern. Zentral dokumentiert wurde von Anfang an fast nichts.

Im April 2018 war schon alles schiefgelaufen

Der öffentliche Druck und mehrere Klagen machten der Praxis im Juni 2018 ein Ende. Familien sollten innerhalb von 30 Tagen wieder zusammengeführt werden, urteilte ein US-Gericht kurz darauf.

Ein illusorisches Vorhaben, denn da war schon alles schiefgelaufen. «Bundesbehörden haben den Überblick über fast 1500 fremdplatzierte Migrantenkinder verloren», hatte die <New York Times> schon am 26. April 2018 getitelt.

Fünf Jahre danach noch immer 1000 offene Fälle

Fünf Jahre später sind noch immer nicht alle Familien wiedervereint. Im Februar 2023 rief US-Präsident Joe Biden eine Taskforce ins Leben, die eines der dunkelsten Kapitel der Vorgängerregierung bereinigen sollte.

3923 Kinder seien unter Trump von ihren Familien getrennt worden, schätzte diese. Genau sagen konnte sie es nicht, die Dokumentation sei «bestenfalls Patchwork». Bis September ist ein Viertel dieser Kinder, also rund 1000, noch immer nicht zu ihren Eltern zurückgebracht worden.

Einige Familien befänden sich derzeit «im Wiedervereinigungsprozess», berichtet das US-Magazin <Mother Jones>. Viele weitere Kinder seien über die USA verstreut. Eltern, die sich illegal in den USA aufhalten und nicht registriert sind, oder solche, die in der Zwischenzeit abgeschoben wurden, werden oft nur durch die Hilfe von Freiwilligen gefunden. Ein Viertel der betroffenen Kinder war zudem bei der erzwungenen Trennung nicht älter als fünf Jahre – einige können sich nicht erinnern, wie ihre Eltern heissen oder wo sie lebten.

Die Unterlagen verschiedener US-Behörden seien so schlecht und lückenhaft, dass schon Kinder den falschen Familien zugeordnet worden seien, sagt die American Civil Liberties Union (ACLU). Die Organisation vertritt nach eigenen Angaben «4500 bis 5000 Kinder und ihre Eltern» und zeigt sich erschüttert.



«Niemand dachte, dass es um Tausende Kinder gehen würde, dass wir in so viele Länder reisen würden, um nach Familien zu suchen, oder dass es jahrelang dauern würde», sagt der stellvertretende Leiter des ACLU-Projekts für Einwandererrechte Lee Gelernt.

US-Regierung will «beschämende» Politik nicht mehr anwenden

In einer Klage, die am 16. Oktober mit einem Vergleich beigelegt wurde, war Gelernt führender Anwalt. Die US-Regierung sagte zu, die zwangsweise Trennung von Eltern und Kindern an den Grenzen in Zukunft nicht mehr anzuwenden. Geschädigten Familien wird Unterstützung wie Arbeitsbewilligungen und medizinische Hilfe zugestimmt. Generalstaatsanwalt Merrick Garland bezeichnete die Praxis der Familientrennung an der Südwestgrenze dabei als «beschämend». Den Schaden, der den Kindern absichtlich zugefügt worden war, könne der Vergleich nicht vollständig beheben, sagt Gelernt, aber es sei ein Anfang.

**Quetzal** Das kann leider nicht geändert werden, denn die Erdenmenschen lassen sich nicht belehren, und zudem ist alles, wie du sagst, derart glaubensmässig religionsabhängig, dass es praktisch sinnlos ist, etwas Vernünftiges zu sagen, das auch begriffen wird.

**Billy** Das ist tatsächlich leider so, und viel lieber lassen sich die Erdlinge für ihren Glauben an einen nichtexistierenden und also imaginären Gott den Schädel einschlagen, als vernünftig die Wirklichkeit und deren Wahrheit zu sehen und gemäss dieser zu leben. Dabei ist besonders der Antisemitismus zu nennen, eben der Judenhass, der schon seit Jahrtausenden existiert, seit der Sohn von Noandakan, Sem, Menschen um sich scharte, die sich dann als Anhänger von Sem nach seinem Namen einfach «Semiten» nannten. Daraus hat sich dann ergeben, dass sich die feindlich zu Sem und eben gegen die Semiten Eingestellten einfach als «Antisemiten» äusserten, natürlich in deren damalig alter Hebron-Sprache. Das hat sich aber bis in die heutige Zeit erhalten und in den heutigen Sprachen als Antisemitismus niedergeschlagen, wobei jedoch in der Regel die grosskotzigen und krankhaft dummen Judenfeindlichen allesamt nicht wissen, welchen Ursprungs der Begriff «Antisemitismus» wirklich ist und mit den Juden eigentlich überhaupt nichts zu tun hat. Doch wie heisst es doch: Dummheit kennt keine Grenzen, keine Logik, keinen Verstand und keine Vernunft.

Der uralte Hass, der gegen Sem und seine Anhänger gerichtet war, der mit dem späteren Judentum in keinerlei Zusammenhang steht, fundiert auf einem unbegründeten und idiotischen Hass blöddummer Hassgeschwängerten gegen Judengläubige. Dieser wird seit rund 4 langen Jahrtausenden immer wieder völlig grundlos hochgeschraubt und ausgeübt von Idioten, die nicht einmal wissen, warum sie eigentlich diesem Hass frönen. Dies war schon zu sehr früher Zeit so, als die jüdischen Stämme verfolgt und versklavt wurden, wie durch die Ägypter und Babylonier, und das hat sich so erhalten bis zur heutigen Zeit, da immer noch Idioten sind, die dem Juden Hass frönen ohne zu wissen, was eigentlich dahintersteckt – nämlich nichts als ein Hass, weil die Juden infolge ihrer Religion eben anders religiös denken und handeln als Andersgläubige –, seit dem Aufkommen des Christentums und des Islam insbesondere Christen und Moslems. Es ist idiotisch und absolut unbedacht sowie völlig verantwortungslos und ausgeartet, einen Menschen – oder eben ein ganzes Volk – mit Hass zu belegen, ihn zu harmen, zu verfolgen, oder gar zu ermorden, weil er einem Glauben verfallen ist. Es ist ein solches Verhalten nicht nur menschenunwürdig, sondern es zeugt auch davon, dass der Mensch, der dieserart Verhaltensweisen hat, eine miserable Selbsterziehung aufweist und die Bezeichnung wahrlicher Mensch in keiner Weise verdient, sondern eher miese Kreatur und dergleichen. Auch dann, wenn ein Mensch bezüglich einer Religion ein Fanatiker, oder einer sonstigen Gläubigkeit anhängt oder ein einfacher Religionsungläubiger ist, besteht rein als Mensch niemals ein Recht dazu, einen anderen Menschen bezüglich seines Glaubens zu hassen, zu schädigen, gegen ihn unfreundlich zu sein, ihn zu verfolgen oder gar zu ermorden. Auch dann, wenn ein Mensch nur gemäss der Wirklichkeit und deren Wahrheit seine Gedanken hegt und pflegt, gegen jeden religiösen oder weltlichen Glauben ist und dagegen wettet, alles demgemäss sieht und danach handelt was richtig ist, besteht niemals ein Grund dafür, einen anderen Menschen zu hassen, zu meiden oder ihm ein Leid anzutun, weil er einem Glauben irgendwelcher Art verfallen ist. Absolut richtigerweise kann diesbezüglich nur das sein, dass dem Menschen sein Glaube unangetastet belassen und nicht angegriffen wird, weil es absolut und in jeder Beziehung allein seine Freiheit, Entscheidung und sein Wille ist, ob er sich einem Glauben hingibt oder nicht. So ist es also angebracht und richtig – und zwar egal ob andersgläubig oder normaldenkend und also ungläubig –, mit jedem Mitmenschen freundlich und normal umzugehen, ihn völlig korrekt zu behandeln und seinen Glauben nicht anzugreifen, denn ganz besonders dieser ist und bleibt Privatsache. Wenn der Mitmensch will, dass darüber gesprochen wird, dann hat das sein Begehrt zu sein, ansonsten Schweigen darüber zu bewahren ist. Handelt es sich jedoch nur um nichtglaubensbedingte Meinungen, dann steht es natürlich absolut frei, darüber bezüglich deren Richtigkeit oder Falschheit zu reden und zu diskutieren. Eine Meinung ist nämlich stets nur eine unbewiesene Annahme und damit etwas, was durch wertvolle diskutierende Gespräche bezüglich der Richtigkeit oder Falschheit geklärt oder durch effective existierende Beweise nachgewiesen werden kann.

Nun, der altherkömmliche Hass gegen die Juden, der ja im Weltkrieg 1939 bis 1945 durch die NSDAP ausgelebt wurde, wobei rund 6 Millionen Judengläubige ermordet wurden, der kommt heute wieder sehr stark auf, wobei dieser jedoch wahrheitlich schon seit Jahrtausenden existiert.

Dieser Weltkrieg dauerte länger als 6 Jahre, und zwar von 1939 bis 1945. Es war dies der grösste und verlustreichste Krieg der Menschheitsgeschichte, der damit begann, dass Adolf Hitler, ein armseliger Taugenichts aus Österreich, in Deutschland die Macht an sich reissen und sich als Führer-Diktator etablieren konnte. Als solcher veranlasste er durch die NAZI-Armee den Weltkrieg, und zwar beginnend damit, dass er völkerrechtswidrig am 1. September 1939 in Polen einmarschiert ist und den Krieg losbrechen liess.

Was sich diesbezüglich zu Sems Zeiten ergeben hat und eigentlich mit dem später entstandenen Judenhass nicht das geringste zu tun hatte, der sich leider durch den Hitlerkrieg besonders ergeben hat, das wollen Neunmalschlaue und Hassidioten nicht begreifen, weil ihnen wohl das Gehirn dazu fehlt, wie es schon dem Idioten Hitler und seinen Konsorten fehlte. Aber nun fehlt es auch jenen heutigen Idioten, die sich neuerlich der Judenfeindschaft ergeben, eben in drohender Art, wie das im letzten Weltkrieg unter Hitler ja zum Holocaust geführt hat, wobei als Rädelsführer Adolf Eichmann, Josef Mengele, Klaus Barbie, Hermann Göring, Heinrich Himmler, Martin Bormann und Konsorten eine grosse Rolle spielten. Dabei waren aber nicht nur Männer, sondern auch wahre Bestien von Frauen. Diesbezüglich habe ich hier eine alte Liste von Kriegsverbrechern, die mir damals Sfath diktierte, als er mich als Knabe, der ich damals war, einiges von den Greueln sehen liess, die im Weltkrieg stattfanden. Es war viel mehr, als ich von mir aus zu verkraften vermochte, weshalb er mich nach Erra brachte und ... Na ja, es ging dann jedenfalls wieder, doch hier habe ich noch die Aufzeichnungen von damals, die ich jetzt eigentlich nicht mehr will und sie wohl verschwinden lasse. Aber hier, da steht geschrieben, dass viele Judenmörder Ukrainer waren – was vielleicht in Deutschland die NeoNAZIs in der Regierung dazu animiert, Selensky Waffen zu liefern und die Welt durch die Aussenministerin politisch verrückt gegen Russland aufzuhetzen, dass Selensky, der ja selbst Judengläubiger ist, das NAZI-Werk des letzten Weltkriegs fortführe, um das eigene Volk Judengläubiger in der Ukraine zu vernichten, wie es ja schon damals die NAZI-Judengläubigen in der Ukraine paradoxerweise wollten. Es waren jedoch nicht nur jüdische Judenmörder aus der Ukraine am Werk, sondern auch aus diversen anderen Ländern, wie z.B. aus Litauen, Lettland, der Slowakei, Polen, Italien, Ungarn und gar NAZI-Söldner und Judenhasser aus der Schweiz, was aber strengstens verschwiegen wurde und heute noch verschwiegen wird. Auch Leute und NAZI-Freunde aus Belgien und Holland, wie auch aus Frankreich und Spanien gehörten dazu. Und wie du hier siehst, habe ich aus der Ukraine diesen Namen hier: John Demjanjuk, dann eine deutsche NAZI-Frau namens Liesel Willhaus, die in der Ukraine aus ihrem Wohnhaus heraus als Spass mehrere Zwangsarbeiter erschoss. Dann habe ich die Namen von Judenmördern, wie z.B. einen Holländer namens Klaas Faber, dann auch Frauen, die so schlimm waren wie die Männer, ja teils noch schlimmer. Da sahen Sfath und ich grauenvolle Dinge, und hier habe ich die Namen von vielfachen Judenmörderinnen, wie hier eine, die Irma Grese hiess, dann hier Erna Petri, Hermine Braunsteiner, Liselotte Meier und Josefine Block, die gar Kinder im Beisein der Mütter ermordete. Auch weitere Männernamen sind hier geschrieben, wie Erich Priebk, Gustav Wagner, Rudolf Hess und Slobodan Praljak, der auch viele Muslime ermordet hat, wie da vermerkt ist. Und hier habe ich noch geschrieben, dass die Schweiz 1942 ein Einreiseverbot für Ausländer erliess, die allein aus rassistischen Gründen verfolgt wurden, also Judengläubige, denn diese galten ja damals – wie heute – als Rasse, die es zu vernichten galt. Beim Ausschiessen der Juden war natürlich Amerika an vorderster Front mit den Judeneinreiseverbot, wie diverse andere Länder auch. Nebst all dem habe ich damals notiert was Sfath sagte, denn er sprach von rund 280 000 aktiv direkten Judenhassern, die auch Mord über Mord an Judengläubigen begingen.

**Quetzal** Diese Notizen solltest du nicht länger aufbewahren. Das kann für dich sehr gefährlich sein. Lass uns hinausgehen und sie verbrennen.

**Billy** Bisher wusste niemand, dass ich diese aufbewahrt und überhaupt aufgeschrieben habe.

**Quetzal** Das war gut so. Aber ...

**Billy** ...

**Quetzal** Jetzt bin ich beruhigt.

**Billy** Eigentlich – aber es ist gut. Ist wahrscheinloch besser so. – Vom Ganzen bekamen die Völker ja nicht viel oder überhaupt nichts mit, denn alles wurde geheimgehalten und die Völker blöd und dumm gehalten.

Aber jetzt ist es soweit, wie ich bereits schon 1949 voraussagte und vor rund 2 Jahren wieder erwähnte, als Selensky als Judengläubiger rund um die Welt mit dem Waffenbetteln begann – wobei bis heute rund 50 Länder darauf hereingefallen sind –, wobei Amerika hinterhältig mit seinem Hegemoniewahn und zudem Deutschland alles dazu getan haben, dass es geschehen konnte – folglich ihm bis heute das Gewünschte geliefert wird und er damit den Ukrainekrieg noch und noch in die Länge ziehen kann –, so ereignet sich nun das, was ich schon 1949 zum voraus sagte. Es ist ja völlig idiotisch, aber es ist so, dass jedes Wort, das warnend gesagt wird, in den Wind gesprochen wird und wie in den Weiten der Wüsten ungehört verhallt, und das Gros der Erdlinge ist so dumm und also unfähig, richtig zu denken und die Zukunft zu berechnen – hauptsächlich ein Grossteil der Regierenden –, dass alles Reden und Warnen sinnlos ist.



**Quetzal** Das ist leider wirklich so, denn nur jene Menschen hören auf in durchdachter Logik, Verstand und Vernunft dargebrachte Worte, die auch wertig und weise sind.

**Billy** Das weiss ich. Worte sind für das Gros der Menschen wie der Wind, doch dieser wird unverhofft plötzlich zum Sturm, und aus diesem wird ein Orkan und zerstört alles, was nicht niet- und nagelfest oder einfach nicht derart beständig ist, dass es zerstört wird. Aber es ist wohl genug davon geredet, und ausserdem habe ich hier ein Mail, mit einer Antwort, die ich geschrieben habe. Was meinst du dazu?

### Frage von Frank ...

2) In «Plejadisch-plejarische Kontaktberichte», Block 2 (39. Kontaktbericht, 3.12.1975):

Auf Seite 25 wird über die Reise von der Erde (mit Semjase) in die Dimension der Dreierwelt berichtet.

Gemäss Ptaah (Satz 10), ist die dritte Welt der irdischen Zeit um 870 Jahre voraus. Auf Seite 39, gemäss Semjase (Satz 356), leben die Bewohner der dritten Welt annähernd 500 Jahre in der Zukunft und (Satz 358) haben auch annähernd 500 Jahre mehr Entwicklung hinter sich als die Erdenmenschen in Billys Zeit. Die Aussagen bzgl. der Jahresangaben auf Seite 25 und 39 scheinen sich zu widersprechen.

Liegt hier ein Fehler vor?

### Antwort:

Es liegt kein Fehler vor: Die Dreierwelt besteht erstens in einer anderen Dimension, und es handelt sich zweitens dabei auch um 3 Planeten/Welten, die verschiedene Entwicklungsstadien aufweisen, in denen also die Völker auf 3 verschiedenen Welten verschiedene Entwicklungsstufen haben, die in den 1970er Jahren – nach unserer Zeitrechnung – zwischen 500 und 870 Jahren differiert haben. Als davon die Rede war, wurde diesbezüglich allerdings nicht davon, sondern nur von der Dreierwelt gesprochen.

Liebe Grüsse

Billy

Was meinst du dazu? Mehr erklären wollte ich nicht.

**Quetzal** Das wird auch nicht erforderlich sein, denn das Wissen um solches ist für die Erdenmenschen nicht von Bedeutung und daher überflüssig. Wichtig ist und bleibt das Lernen bezüglich der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens», wodurch der Mensch sich wahrhaftig selbst kennenlernen und lernen soll, seine Verhaltensweisen derart zu formen, dass er wahrlicher Mensch wird.

**Billy** Natürlich, das ist ja auch der Sinn des Ganzen. Aber sieh hier, diese Frage, die mir telephonisch gestellt wurde, warum ich den UFO-Besatzungen nicht sagen würde, dass sie doch offiziell landen sollen, und weiter, warum ich nicht an die Öffentlichkeit gehe und Vorträge usw. halte usw. Darauf sagte ich, das würde ich beantworten, indem ich bei unserem nächsten Gespräch mit dir darüber sprechen würde. Und dazu habe ich hier folgendes geschrieben:

Mit den sogenannten UFOs habe ich seit meiner Jugend bis zur heutigen Zeit nichts zu tun und habe auch keinen Kontakt zu den Insassen solcher Fluggeräte. Was also meine Kontakte mit den Plejaren und deren Föderierten betrifft, so haben diese mit den sogenannten UFOs nicht das geringste zu tun. Und die Plejaren sowie deren Föderierte sind nicht darauf erpicht, mit den Menschen der Erde irgendwie in Kontakt zu treten, obwohl diesbezüglich einmal ein Versuch unternommen wurde, der aber im Sand verlaufen ist, weil die Erdlinge – genauer gesagt die Amerikaner – in ihrem Grössenwahn glaubten, Bedingungen an die Plejaren stellen müssen. Meine damaligen Kontakte zu gewissen Leuten, die bei der amerikanischen Regierung usw. intervenieren konnten, brachten Forderungen, die nicht erfüllbar waren. Dies hatte natürlich zur Folge, dass der Kontaktaufnahmeversuch mit Amerika umgehend abgebrochen und erklärt wurde, dass dieser Versuch einer Kontaktaufnahme einmalig gewesen sei und nicht wiederholt werde. Dies darum, weil sich durch die Unverschämtheit und Primitivität erwiesen habe, dass ein solches Bemühen sinnlos und absolut undurchführbar sei und mit unglaublich selbstherrlichen Forderungen primitiver Art niemals eine Gleichheit geschaffen werden könne.

Nun, die sogenannten UFOs, die seit vielen Jahrzehnten und gar Jahrhunderten im Luftraum der Erde beobachtet werden, haben in keiner Weise etwas mit den Plejaren und ihren Föderierten zu tun, denn diese sind absolut darauf bedacht, weder gesehen noch geortet werden zu können. Zur Anfangszeit der Kontakte mit den Plejaren war das etwas anders, denn damals war es noch möglich, dass die Plejaren-Strahlschiffe usw. noch gesehen und beobachtet werden konnten, so in den 1970er und 1980er Jahren, wofür zwischen 120 und 130 Personen dies bezeugen konnten. Doch nach dem Scheitern der Kontaktaufnahme mit Amerika waren fortan die Plejaren und deren Föderierte darauf bedacht, weder gesehen noch geortet zu

werden. Folgedem ist es gekommen, dass keinerlei Möglichkeit mehr gegeben ist, weder ein Strahlschiff oder Personen zu beobachten oder zu orten, die zu den Plejaren oder zu deren Föderierten gehören.

Was nun meine Person betrifft bezüglich mit Vorträgen usw. an die Öffentlichkeit zu treten, da bin ich absolut nicht erpicht darauf, denn erstens ist das nicht meine Aufgabe und Mission, denn diese liegt allein darin, den Menschen der Erde die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» zu bringen. Dies jedoch in der Weise, dass diese in schriftlicher Form niedergelegt und festgehalten und in dieser Weise verbreitet wird, dies, damit jeder Mensch aus sich selbst heraus durch eigenen Entschluss, Willen und eigene Initiative diese aufgreift und lernt.

Durch diese Lehre soll der Mensch der Erde sich selbst ergründen und kennenlernen, wie auch durch Erkenntnisse der Wirklichkeit und deren Wahrheit seinen Charakter, seine glaubensfreien, wertigen, offenen, klaren und ureigenen Gedanken und daraus seine untadeligen Verhaltenweisen formen und prägen, um wahrlicher Mensch zu werden.

Meine eigene Person ist dabei nur wichtig als Überbringer der Lehre, jedoch nicht als Person der Anbetung und Bewunderung, denn ich bin nicht mehr als jeder andere Mensch, eben nur ein Mensch. Als solcher bin ich nicht erpicht auf Anhimelung, auf besonderen Wert oder sonstige Besonderheit, und Öffentlichkeitsgeilheit liegt mir absolut so fern, wie effectiv etwa das Ende des unermesslichen Universums. Auch bin ich weder der Grössenwahnsinnigkeit noch einer Art der Selbstherrlichkeit zugetan, folglich ich mich weder öffentlich zu präsentieren noch belobigen zu lassen habe. Grundsätzlich mache ich nichts anderes als das, was jeder andere rechtschaffene Mensch auch tut, nämlich meine Arbeit und Pflicht.

**Quetzal** Das sind gute Worte, und sie sagen effectiv das aus, was gesagt sein soll. Doch nun, Eduard, lieber Freund, wurde ich gerufen, weil eine Änderung ansteht. So schnell es mir möglich ist, werde ich wieder zurückkommen, was aber wohl einige Zeit dauern wird. Bis dahin leb wohl, mein Freund.

**Billy** Dann eben. – Leb auch wohl, mein Freund.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf [www.FIGU.org](http://www.FIGU.org) durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz